

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 16 (1940)

Heft: 33

Artikel: Mit Liebe und Geduld

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einige Patienten werden täglich ein oder mehrere Male dem Lichte der Quarzlampe ausgesetzt, nach einer genau vorgeschriebenen Anzahl von Minuten. Die Augen von Pflegerin und Tier werden gegen schädliche Einflüsse gewisser Strahlen geschützt.

Certains patients passent chaque jour à la lampe de quartz. Leurs yeux, ainsi que ceux de l'infirmière sont protégés contre ses rayons.

III 1612 Gr



Eine Hundemutter hat zur Aufzucht ihrer Kleinen nicht genügend Milch. Eine Katzenmutter springt helfend ein und nährt ein zwei Wochen altes Hundebabé mit sichtlichem Wohlgefallen.

Manan chienne manquant de lait, c'est maman chatte qui la remplacera en ronronnant de plaisir. Enfin ! Le repas de midi impatiemment attendu.

III 1619 Gr

Mit Liebe und Geduld

Das Kommando des Frauenhilfsdienstes hat eine spezielle Unterabteilung geschaffen für Frauen, die sich zur Verfügung stellen zur Pflege von dienste erkrankten und erholungsbedürftigen Kriegshunden. Diese Pflegerinnen finden eine sehr dankbare Arbeit und dankbare Patienten. Die

Tiere schließen sich als unzertrennliche Kameraden an ihre Pflegerinnen an und legen sich oft zur Behandlung bereit, als ob sie wüssten, daß man ihnen helfen will. Ganz hervorragende Erfahrungen hat man mit H. D.-Frauen gemacht, welche nicht allein kranke Tiere pflegten, sondern auch gleichzeitig Hunde für den Dienst in der Armee abgerichtet haben. Da wie dort besteht das Geheimnis für den Erfolg, in Liebe und Geduld für das Tier.

H. D.-Frauen in einem Kriegshundelager



Die H. D.-Frauen sind nicht nur in Hundekrankenpflege tätig, sondern mit Erfolg richten sie auch gesunde Hunde zum Melddienst ab. Hier wurde der Hund von seiner Führerin eben angestoßen. Mit umgehängter Meldekapsel schnellt er nach vorne und rennt seinem Ziele zu.

Le patient est guéri et a repris son rôle de messager, le voici partant en mission.

Ce que font les Services complémentaires féminins

Le Commandement du Service auxiliaire féminin a créé une subdivision spéciale destinée à soigner les chiens militaires, malades ou convalescents. Il faut une forte dose de patience pour comprendre et soigner « nos frères à quatre pattes ». Il s'agit de panser des blessures graves, de traiter des refroidissements, etc. La reconnaissance de ces animaux est la plus belle récompense de l'effort journalier, accompli par leurs infirmières. Une indéfectible affection les rapproche. L'activité des S.C.F. ne se borne pas à soigner les chiens ; ces dames s'occupent aussi du dressage militaire. Le secret du succès dépend en très grande partie de l'affection et de la patience que l'on témoigne à l'animal.

Photos Paul Senn



Dieser Berner Sennenhund befindet sich auf dem Wege der Besserung, aber er zeigt noch wenig Appetit. Von zarter Hand wird er zum Fressen animiert.

Ce bœuf bernois qui va mieux, fait encore la fine bouche, mais une main douce lui servira d'apéritif.

III 1611 Gr